

Lukas 17

Elberfelder Übersetzung (Edition CSV Hückeswagen). © Christliche Schriftenverbreitung, www.csv-bibel.de



1 Er sprach aber zu seinen Jüngern: Es ist unmöglich, dass keine Ärgernisse kommen; doch wehe dem, durch den sie kommen! **2** Es wäre ihm nützlicher, wenn ein Mühlstein um seinen Hals gelegt und er ins Meer geworfen würde, als dass er *einem* dieser Kleinen¹ Anstoß gebe²! **3** Habt acht auf euch selbst: Wenn dein Bruder sündigt, so weise ihn zurecht, und wenn er es bereut³, so vergib ihm. **4** Und wenn er siebenmal am Tag gegen dich sündigt und siebenmal zu dir umkehrt und spricht: Ich bereue es,⁴ so sollst du ihm vergeben.

5 Und die Apostel sprachen zu dem Herrn: Mehre uns den Glauben! **6** Der Herr aber sprach: Wenn ihr Glauben habt wie ein Senfkorn, so würdet ihr zu diesem Maulbeerbaum sagen: Werde entwurzelt und ins Meer gepflanzt!, und er würde euch gehorchen.

7 Wer aber von euch, der einen Knecht hat, der pflügt oder weidet, wird, wenn er vom Feld hereinkommt, zu ihm sagen: Komm und lege dich sogleich zu Tisch? **8** Wird er nicht vielmehr zu ihm sagen: Bereite zu, was ich zu Abend essen soll, und gürt dich und bediene mich, bis ich gegessen und getrunken habe; und danach sollst *du* essen und trinken? **9** Dankt er etwa dem Knecht, dass er das Befohlene getan hat? Ich meine nicht. **10** So auch *ihr*, wenn ihr alles getan habt, was euch befohlen ist, so sprecht: Wir sind unnütze Knechte; wir haben getan, was wir zu tun schuldig waren.

11 Und es geschah, als er nach Jerusalem reiste, dass *er* mitten durch Samaria und Galiläa ging. **12** Und als er in ein gewisses Dorf eintrat, begegneten ihm zehn aussätzige Männer, die von fern standen. **13** Und sie erhoben ihre Stimme und sprachen: Jesus, Meister, erbarme dich unser! **14** Und als er sie sah, sprach er zu ihnen: Geht hin und zeigt euch den Priestern. Und es geschah, dass sie gereinigt wurden, während sie hingingen. **15** Einer aber von ihnen, als er sah, dass er geheilt war, kehrte zurück und verherrlichte Gott mit lauter Stimme; **16** und er fiel aufs Angesicht zu seinen Füßen und dankte ihm; und *er* war ein Samariter. **17** Jesus aber antwortete und sprach: Sind nicht die zehn gereinigt worden? Wo sind aber die neun? **18** Sind keine gefunden worden, die zurückkehrten, um Gott Ehre zu geben, außer diesem Fremden? **19** Und er sprach zu ihm: Steh auf und geh hin; dein Glaube hat dich gerettet⁵.

20 Als er aber von den Pharisäern gefragt wurde: Wann kommt das Reich Gottes?, antwortete er ihnen und sprach: Das Reich Gottes kommt nicht so, dass man es beobachten könnte; **21** noch wird man sagen: „Sieh hier!“, oder: „Dort!“ Denn siehe, das Reich Gottes ist mitten unter euch.

22 Er sprach aber zu den Jüngern: Es werden Tage kommen, da ihr begehren werdet, *einen* der Tage des Sohnes des Menschen zu sehen, und ihr werdet ihn nicht sehen. **23** Und man wird zu euch sagen: „Sieh hier!“, oder: „Sieh dort!“⁶ Geht nicht hin, folgt auch nicht. **24** Denn ebenso wie der Blitz blitzend leuchtet von dem einen Ende unter dem Himmel bis zum anderen Ende unter dem Himmel, so wird der Sohn des Menschen sein an seinem Tag. **25** Zuvor aber muss er vieles leiden und verworfen werden von diesem Geschlecht. **26** Und wie es in den Tagen Noahs geschah, so wird es auch in den Tagen des Sohnes des Menschen sein: **27** Sie aßen, sie tranken, sie heirateten, sie wurden verheiratet, bis zu dem Tag, als Noah in die Arche ging; und die Flut kam und brachte alle um. **28** Ebenso wie es in den Tagen Lots geschah: Sie aßen, sie tranken, sie kauften, sie verkauften, sie pflanzten, sie bauten; **29** an dem Tag aber, als Lot aus Sodom herausging, regnete es Feuer und Schwefel vom Himmel und brachte alle um. **30** Ebenso wird es an dem Tag sein, da der Sohn des Menschen offenbart wird. **31** An jenem Tag – wer auf dem Dach sein wird und sein Gerät im Haus hat, steige nicht hinab, um es zu holen; und ebenso, wer auf dem Feld ist, wende sich nicht zurück⁷. **32** Erinnert euch an Lots Frau! **33** Wer irgend sein Leben⁸ zu retten⁹ sucht, wird es verlieren; wer aber irgend

es verliert, wird es erhalten. **34** Ich sage euch: In jener¹⁰ Nacht werden zwei auf *einem* Bett sein; der eine wird genommen und der andere gelassen werden. **35** Zwei Frauen werden zusammen mahlen, die eine wird genommen, die andere aber gelassen werden. **36**¹¹ **37** Und sie antworten und sagen zu ihm: Wo, Herr? Er aber sprach zu ihnen: Wo der Leichnam ist, da werden auch die Adler¹² versammelt werden.

Fußnoten

1. O. Geringen.
2. O. einen Fallstrick lege.
3. O. Buße tut.
4. O. Ich tue Buße.
5. O. geheilt.
6. A.I. „Sieh dort!“, oder: „Sieh hier!“
7. W. zu den Dingen hinten.
8. O. seine Seele.
9. A.I. für sich zu erhalten.
10. W. dieser
11. V. 36 findet sich erst in späteren Handschriften: Zwei werden auf dem Feld sein, einer wird genommen und der andere gelassen werden.
12. O. Geier.